Meldebogen für die Teilnahme an Gottesdiensten

Während des Geltungszeitraumes der besonderen Infektionsschutzmaßnahmen aufgrund der **COVID-19-Pandemie** sind wir landesrechtlich verpflichtet, **Maßnahmen zum Schutz der Gottesdienstteilnehmer** umzusetzen. Aus diesem Grund erfassen wir die **Kontaktdaten aller Gottesdienstteilnehmer, um diese im Falle einer aufgetretenen Infektion zur Nachverfolgung von Infektionsketten als Liste an die Gesundheitsämter auszuhändigen** (siehe auch Datenschutzhinweis unten).

Bitte füllen Sie diesen Meldezettel sorgfältig und vollständig aus und legen ihn vor/bei Betreten der Kirche in den dafür vorgesehenen Behälter ab. Jeder Teilnehmer muss einen eigenen Meldebogen ausfüllen. Vielen Dank!

Ohne die Abgabe eines solchen ausgefüllten Meldezettels können wir Ihnen leider keine Teilnahme am Gottesdienst gestatten.

Kirche: _____

Datum und Uhrzeit des Gottesdienstes: _____ um _____ Uhr

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefonnummer (tagsüber erreichbar): _____

E-Mail-Adresse (falls vorhanden): _____

Ich versichere, dass die hier gemachten Angaben zutreffend sind.

_____ _____

DATUM UNTERSCHRIFT TEILNEHMER/IN BZW. SORGEBERECHTIGTE

Datenschutz-Hinweise nach § 15 KDG:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist >>> Pfarrei, Anschrift, Telefon, E-Mail <<<.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: § 6 Abs. 1 lit. g KDG (berechtigtes Interesse): Voraussetzungen für die Durchführung der Gottesdienste schaffen sowie Schutz der Besucher und Dritter vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus.

Speicherdauer: Sie werden für einen Zeitraum von **vier Wochen** sicher verwahrt und anschließend datenschutzgerecht vernichtet. Nur im Falle einer festgestellten Infektion werden die Daten der Gottesdienstteilnehmer an die zuständigen Gesundheitsbehörden übergeben. Außer zu diesem Zweck werden sie nicht genutzt oder weitergegeben.

Betroffenenrechte: Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten (§ 17 KDG); und nach Maßgabe des § 18 KDG das Recht auf Berichtigung sowie das Recht auf Löschung (§ 19 KDG) oder Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG).

Beschwerderecht beim Diözesandatenschutzbeauftragten der (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats Vechta i. O. als zuständiger Aufsichtsbehörde: info@datenschutz-katholisch-nord.de.

Datenschutzbeauftragter der Verantwortlichen: datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Straße 88 in 28217 Bremen, E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de.